

KIRCHENBOTE

Langenhessen - Niederalbertsdorf

April 2023

Gottesdienstplan
Langenbernsdorf und Trünzig

Langenhessen

Christenlehre

mittwochs

Klassen 1-6: 16.30-17.30 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

17.00–18.00 Uhr, (vierzehntägig)
in Beiersdorf**Junge Gemeinde:**

mittwochs, 18.30 Uhr

ErwachsenenkreisMontag, **24. April**, 19.30 Uhr**Frauenkreis**Mittwoch, **12. April**, 14.30 Uhr**Posaunenchor**

montags, 19.00 Uhr

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr



Niederaltersdorf

Christenlehre

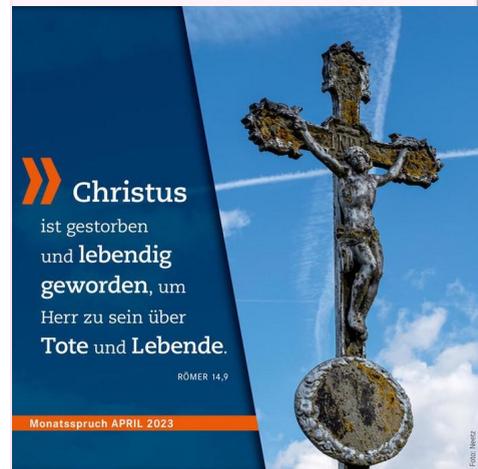
montags

Klassen 1-6 : 15.00-16.00 Uhr

Konfirmanden

donnerstags

18.00 Uhr

SeniorenkreisMontag, **24. April**, 14.30 Uhr

Wir beten für ...

... unsere Verstorbene

Ilse Elfriede Schnitzer geb. Pruseit aus Langenhessen

(zuletzt wohnhaft in Schönfels)

im Alter von 95 Jahren

„Denn er sieht die Enden der Erde und schaut alles, was unter dem Himmel ist“

(Hiob 28,24)



Foto: Lotz

Fotos::Knepper



Liebe Gemeinde

Die meisten von Euch werden sich sicher noch gern an den Kinderchor aus Uganda erinnern. 2017 hat er uns mit seinem Besuch und dem Konzert in unserer Kirche begeistert. Danach saßen wir alle noch gemütlich im Pfarrhof

unter der Linde zusammen und haben den Abend bei Suppe, Rostern und Getränken ausklingen lassen.

Der Vision Chor ist in diesem Jahr wieder auf Tour. Es wird am

Dienstag, den 30. Mai um 17.00 Uhr

ein Konzert in unserer Kirche St. Johannis zu Langenhessen stattfinden.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Im Anschluß daran wollen wir uns wieder zum gemütlichen Beisammensein unter unserer Linde treffen.

der Kirchenvorstand



Rancherspiel

in Mülsen

- ▶ Wann: 06. Mai 2023
- ▶ Wo: in Thurm
- ▶ Alter: 7-14 Jahre
- ▶ gemeinsam mit anderen Kindern versteckte Stationen finden, Aufgaben lösen, Hürden überwinden und bestehen
- ▶ entdecke mit uns die Größe von Kindern
- ▶ Das Rancherspiel findet bei jedem Wetter statt!
- ▶ Info/Anmeldung ab März 23: www.jupfa-zwickau.de

JuPfa
ZWICKAU

Wir laden Euch recht herzlich zum diesjährigen **Rancherspiel** am **06. Mai** in Thurm ein.

Wer Interesse hat, kann sich in der Christenlehre bei Bernhard Müller oder bei der Jungschar anmelden. Wir, das Jungschar-team, würden euch gern alle gemeinsam anmelden, damit wir in einer Gruppe sein können, und die Fahrt nach Thurm organisieren.

Wir freuen uns auf euch.

Anja, Susanne und Olaf

MINA & Freunde



Liebe Gemeindeglieder,
ich gehe davon aus, dass sich die meisten Menschen auf das Osterfest freuen. Das bestätigen auch immer wieder durchgeführte Umfragen. Die Gründe dafür sind allerdings recht unterschiedlich. Für die einen ist es der Punkt, an dem sich der Frühling nun unwider-
rufflich zeigt. Wenn jetzt noch einmal Schnee und Kälte kommen, dann kann und sollte es nur ein kurzer Ausrutscher sein. Für die anderen sind es noch einmal mehrere zusammenhängende freie Tage. Auch das ist in unserer schnelllebigen Zeit ein Grund zur Freude. Bei Umfragen zeigt sich, dass der wirkliche Ursprung des Osterfestes vielen Menschen doch nicht mehr so bekannt ist. Das ist sehr bedauerlich, denn: hinter unserem Osterfest steckt noch viel mehr Freude, als auf den ersten Blick scheint. Den Ursprung und eigentlichen Anlass finden wir in der Bibel, in den Berichten der Evangelien des Neuen Testament.

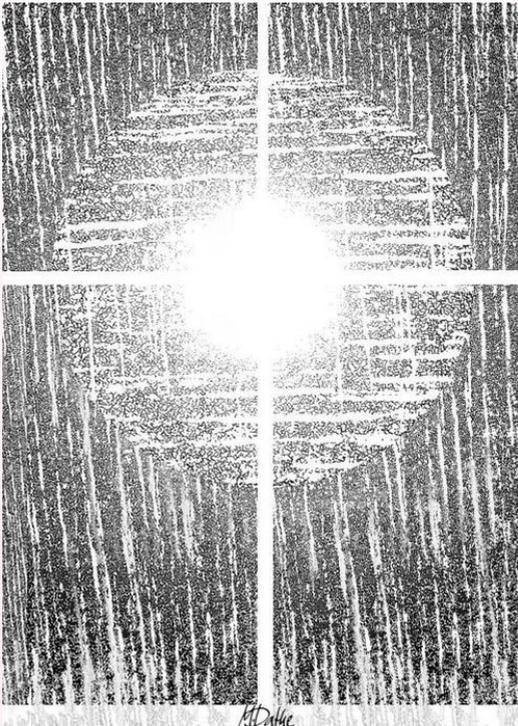


Jesus wurde zum Tod verurteilt. ER störte die damaligen Ordnungen und brachte die gewohnten Gottesbilder in „Unordnung“. Sein Tod am Kreuz war zu jener Zeit eine gängige Praxis in den von Rom besetzten Gebieten. Mit seinem Tod und Grablegung waren für seine Freunde alle Hoffnungen auf eine neue, andere Welt geplatzt. Sie hatten auf einen ganz weltlichen Sieg von Jesus gehofft. Mit Schwertern und Speießen und ebenso Mann gegen Mann, wie man im Prinzip bis heute kämpft. Ein Kampf, bei dem es nur Verlierer und Tote geben kann. Die Bilder der Geschichte und Gegenwart zeigen uns das nur zu deutlich! Als die Freunde von Jesus noch zusammen sitzen und beraten, tritt er durch die verschlossenen Türen zu ihnen. Es braucht eine Zeit, bis seine Jünger das begreifen können. Auch zu begreifen: Der Sieg Gottes ist nicht mit bekannten Waffen errungen worden, sondern Jesus hat durch Gottes Beistand und Willen den Tod besiegt.

Gott ist stärker als der Tod! In der Zeit um Ostern beginnt die Natur einen neuen Kreislauf. Frisches Grün zeigt sich, Blumen blühen, Vögel singen und bauen Nester. Kleine Lämmer und andere Jungtiere springen froh über die Wiesen. Das alles steht symbolisch für die Hoffnung unseres Glaubens, den Ursprung des Osterfestes. Wir vertrauen darauf, dass Gott stärker ist als der Tod. Und dass ER uns nach dieser Erdenzeit in sein neues Leben verwandeln wird. Wie schön wäre es doch, wenn diese frohe Botschaft für alle Menschen zum Ursprung ihrer Osterfreude werden könnte! Wie fest und sicher könnten dann alle anderen Freuden auf diesem Fundament ruhen.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen ihrer Kirchvorsteher, ein gesegnetes Osterfest!

Ihr J. Escher, Pfr.



Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

	Langenhessen St. Johannes 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 2 April Palmarum	Einladung zum Gottesdienst zur Konfirmation nach Trünzig		
 6 April Gründonnerstag			
 7 April Karfreitag 	15.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i> 		
 10 April Ostersonntag		10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i>   	
 11 April Ostermontag	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i> 		
 16 April Quasimodogeniti			10.00 Uhr GD z. Konfirmation <i>Pfr. Friese</i>  
 23 April Misericordias Domini			

GOTTESDIENSTE

9

Kleinbernsdorf St. Petri 	Langenbernsdorf St. Katharinen	Langenbernsdorf St. Nikolai Kirchgem.-haus	Trünzig
<p style="text-align: center;">10.00 Uhr Gottesdienst in Werdau</p>			<p>10.00 Uhr Konfirmation <i>Pfr. Escher</i></p>
	<p>19.00 Uhr GD mit Erstabend- mahl der Konfir- manden/<i>Pfr. Escher</i></p>		
	<p>10.15 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>		<p>09.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>
		<p>08.30 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>	<p>06.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>
	<p>10.00 Uhr Gottesdienst <i>M. Friedrich</i></p>		
	<p>08.30 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>		<p>10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>
<p>08.30 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>		<p>10.00 Uhr Gottesdienst <i>Pfr. Escher</i></p>	

	Langenhessen St. Johannis 	Oberalbertsdorf St. Nikolai 	Niederlbertsdorf St. Oswald 
 30 April Jubilare	10.00 Uhr Einladung zur Konfirmation nach Beiersdorf <i>Pfr. Virginias</i>		
 7 Mai Kantate	10.00 Uhr Gottesdienst <i>Sup. Pepel</i>	 	10.00 Uhr Einladung nach Langenhessen
Dankopfer: 07.04., Karfreitag: Sächsische Diakonissenhäuser 23.04., Miserikordias Domoni: Posaunenmission und Evangelisation			

*Herzliche Einladung zum
Osterbrunnen in Niederlbertsdorf*

*Vom 01.04. bis 16.04.
findet im Außengelände des Vereinshau-
ses in Niederlbertsdorf die diesjährige
Osterbrunnenausstellung statt.*

Kleinbernsdorf

St. Petri



Langenbernsdorf

St. Katharinen

Langenbernsdorf

St. Nikolai
Kirchgem.-haus

Trünzig

13.00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Werdau
Pfr. Virginias



10.00 Uhr
Einladung nach Langenhessen

07.05., Kantate: Kirchenmusik
Übrige Sonntage: Eigene Gemeinde



Impressum

HERAUSGEBER: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langenhessen-Niederaltersdorf, Kirchschulstr. 5, 08412 Werdau. VERANTWORTLICH i.S.d.P.: Pfr. Joachim Escher, Pfarrberg 3 in Langenbernsdorf

REDAKTIONSSCHLUSS: jeweils der 10. des Vormonats. DRUCKVORLAGEN: „Gemeindebrief“, Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP) gGmbH, DRUCK: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, AUFLAGE: 500





IM APRIL

Freude wünsche ich dir
an dem, was du nicht
aus dir selbst schöpft.

Und Staunen über das,
was dir begegnet,
ob es nun winzig sei oder gigantisch.

Demut wünsche ich dir,
anzunehmen, was dir gegeben wird,
auch, wenn du es nicht verdienst.

Und die Weisheit,
das, was dir entgegenkommt,
zu verknüpfen mit deinem Leben.

Foto: Lehmann

Aus: TINA WILLMS, Willkommen und gesegnet, Neukirchener Verlagsgesellschaft 2021



Frühling

will's uns
richtig zeigen,
es grünt und sprießt
auf allen Zweigen.





Kinderseite

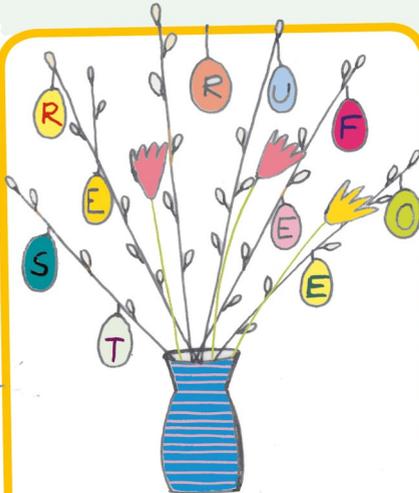
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

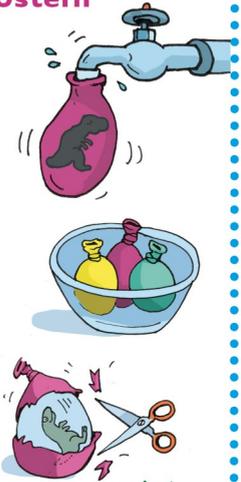


Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rühreier an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



Kontakt

Pfarramt

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Langenhessen-Niederaltersdorf
Kirchschulstr. 5
08412 Werdau
Tel.: 03761 3719
Fax: 03761 887871
E-Mail: kg.langenhessen@evlks.de
Internet: www.langenhessen-
oberaltersdorf.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 13.00-16.00 Uhr (oder
nach Vereinbarung bis 18.00 Uhr)
Mittwoch: 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00-12.00 Uhr

Vakanzvertreter ab 01.03.2022

Pfarrer Joachim Escher
Tel. dienst.: 03761 2577
E-Mail: joachim.escher@evlks.de

Gemeindepädagoge

Bernhard Müller
Tel.: 03761 7633878
E-Mail: bernhard.müller@evlks.de

Verwaltung: Anke Kühn

Friedhofsverwaltung: Evelyn Hiller

Blaues Kreuz

Brigitte Chmielewski
OT Gösau, Sandberg 1
08451 Crimmitschau
Tel. privat: 03762 937136

Henry Weiß

OT Steinpleis, Kleine Straße 22
08412 Werdau
Tel. privat: 03761 73708

Kontonummern

Kirchgeld

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE95 3506 0190 1634 7000 10

Friedhofsunterhaltungsgebühr

KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE34 3506 0190 1624 1700 12

Spenden und Sonstiges

Inhaber: Kassenverwaltung Zwickau
KD-Bank BIC GENODED1DKD
IBAN: DE39 3506 0190 1665 0090 56
Bitte Verwendungszweck und Codie-
rung der Gemeinde angeben: **3012** .



Foto: Neetz

Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

